Ballonwettbewerb 100 Jahre Pro Senectute : Siegerballon flog 163,75 Kilometer weit

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: Article

Zeitschrift: Zenit

Band (Jahr): - (2017)

Heft 3

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-927122

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch



BALLONWETTBEWERB 100 JAHRE PRO SENECTUTE

Siegerballon flog 163,75 Kilometer weit

Anlässlich der 100-Jahr-Jubiläumsfeier von Pro Senectute auf dem Europaplatz beim KKL schwebten über den ganzen Tag verteilt 1000 Ballone mit dem Pro-Senectute-Logo in den Himmel. Die Winde bliesen kräftig und vor allem trieben sie die Ballone Richtung Süden. Zahlreiche flogen sogar über den Gotthard. Knapp 2100 Kilometer legten jene 24 Ballone zurück, deren Wettbewerbskarten zurückgesandt wurden. Nur gerade 21,32 Kilometer trennten die ersten drei voneinander. Erstaunlich: Alle schafften es über die Landesgrenze hinaus bis nach Italien.

■ Die längste Reise – nämlich stolze 163,75 Kilometer Luftlinie – legte der Ballon von Doris Frey aus Entlebuch zurück. Er landete in Olgiate Olona in Italien. Diese Gemeinde hat 12 394 Einwohner und befindet sich in der Provinz Varese am Fluss Olona. Doris Frey gewinnt einen Gutschein im Wert



von 300 Franken von Gössi Carreisen.

Luft bis nach Como hatte der Ballon von Irmgard Schwarzentruber-Zemp aus Doppleschwand. Sie erhält einen Landi-Gutschein im Wert von

100 Franken genauso wie Marlene Kneubühler aus Strengelbach. Ihr Ballon landete direkt in Varese. Die Gewinnerinnen wurden schriftlich benachrichtigt.